Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Eltern-Kind-Musikkurse

Gültig ab: 01.11.2026

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Eltern-Kind-Musikkurse des Familienzentrums «müze».

Mit der Anmeldung zum Kurs erklären sich die Erziehungsberechtigten mit diesen AGB einverstanden.

2. Anmeldung und Teilnahme

Die Anmeldung erfolgt schriftlich mit dem Anmeldeformular und ist verbindlich.

Die Kursplätze werden in der Reihenfolge der eingegangenen, vollständigen Anmeldungen vergeben. Die Anmeldung gilt nach einer Bestätigung durch die Geschäftsstelle des Familienzentrums «müze» als angenommen.

Die Teilnahme am Kurs erfolgt gemeinsam mit einer erwachsenen Bezugsperson. Die Begleitperson trägt während des gesamten Kurses die Verantwortung für das teilnehmende Kind.

3. Kursangebot und Kursorganisation

Die Kurse finden an den jeweils ausgeschriebenen Tagen, Zeiten und Kursort statt.

Das Familienzentrum «müze» behält sich vor, aus wichtigen Gründen, insbesondere bei Krankheit der Kursleitung, höherer Gewalt oder organisatorischen Schwierigkeiten, einzelne Kursstunden zu verschieben, durch eine geeignete Vertretung durchführen zu lassen oder abzusagen.

Die Teilnehmenden werden über wesentliche Änderungen rechtzeitig informiert.

4. Kursgebühren und Zahlungsbedingungen

Die Kursgebühren richten sich nach der jeweils gültigen Kursausschreibung.

Die Zahlung erfolgt im Voraus innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist.

Bei verspäteter Zahlung kann eine Zahlungserinnerung erfolgen. Allfällige rechtlich zulässige Mahngebühren werden gemäss den geltenden gesetzlichen Bestimmungen erhoben.

Die Kursgebühr ist unabhängig davon geschuldet, ob einzelne Kursstunden tatsächlich besucht werden, sofern diese AGB keine abweichende Regelung vorsehen.

5. Absenzen und versäumte Kursstunden

Kann ein Kind oder eine Begleitperson nicht am Kurs teilnehmen, wird um eine rechtzeitige Mitteilung an die Geschäftsstelle des Familienzentrums «müze» (info@mueze.li) oder die Kursleitung gebeten.

Versäumte Kursstunden durch die Teilnehmenden begründen grundsätzlich keinen Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr oder auf eine Ersatzstunde.

6. Krankheit und Absage durch die Kursleitung

Bei Krankheit der Kursleitung oder aus anderen wichtigen Gründen kann eine Kursstunde abgesagt werden.

In diesem Fall wird der Ersatztermin am Ende des Kursblockes verwendet. Sollte es zu mehr als einem Ausfall pro Kursblock kommen, bemüht sich die Kursleitung, nach Möglichkeit einen Ersatztermin anzubieten.

Kann keine Ersatzstunde angeboten werden, wird die ausgefallene Kursstunde nach Wahl des Familienzentrums «müze» durch eine anteilige Rückerstattung oder eine entsprechende Gutschrift ausgeglichen.

7. Abmeldung und Vertragsbeendigung

Die Anmeldung gilt für den gebuchten Kurszeitraum.

Abmeldungen werden nur in schriftlicher Form akzeptiert (Mail oder Brief). Eine An- und wieder Abmeldung ist mit einem administrativen Aufwand verbunden. Je nach Abmeldezeitpunkt werden eine Rücktrittsgebühr oder die Kurskosten teilweise oder ganz verrechnet. Dabei gilt folgende Regelung:

Mehr als 28 Tage vor Kursbeginn: 10 CHF Rücktrittsgebühr
14 bis einschliesslich 28 Tage vor Kursbeginn: 50% der Kosten
Weniger als 14 Tage vor Kursbeginn sowie nach Kursbeginn: 100% der Kosten

8. Verantwortung und Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht für das Kind liegt während des gesamten Kursbesuchs bei der begleitenden erwachsenen Person.

Die Begleitperson ist dafür verantwortlich, dass das Kind entsprechend seinem Alter und seinen Bedürfnissen begleitet wird und die Sicherheitsregeln am Kursort eingehalten werden.

Die Kinder dürfen während des Kurses nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

9. Haftung

Die Teilnahme am Kurs erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und auf eigene Verantwortung der Teilnehmenden beziehungsweise ihrer Erziehungsberechtigten.

Für persönliche Gegenstände der Teilnehmenden wird keine Haftung übernommen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Die zur Verfügung gestellten Instrumente und das Kursmaterial sind sorgfältig zu behandeln; für mutwillig oder grob fahrlässig verursachte Schäden haftet die Begleitperson.

10. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden ausschliesslich im Rahmen der Kursorganisation, der Kommunikation, der Abrechnung und der Erfüllung gesetzlicher Pflichten verarbeitet.

Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht ohne Rechtsgrundlage an Dritte weitergegeben. Die Kursleitung erhält die für die Durchführung des Kurses erforderlichen Angaben.

11. Fotos und Videoaufnahmen

Foto- und Videoaufnahmen, auf denen Kinder oder Begleitpersonen erkennbar sind, werden nur mit einer dafür erforderlichen Einwilligung beziehungsweise auf einer anderen zulässigen Rechtsgrundlage erstellt und verwendet.

Die Veröffentlichung von Aufnahmen zu Werbe- oder Social-Media-Zwecken erfolgt nur mit einer gesonderten, freiwilligen Zustimmung der betroffenen Personen beziehungsweise der erforderlichen Zustimmung der Erziehungsberechtigten.

Eine Ablehnung der Foto- oder Videoeinwilligung hat keinen Einfluss auf die Kursteilnahme.

12. Änderungen der AGB

Das Familienzentrum «müze» kann diese AGB anpassen, sofern hierfür ein sachlicher Grund besteht und die Änderungen rechtlich zulässig sind.

Wesentliche Änderungen werden den Teilnehmenden rechtzeitig mitgeteilt. Bereits bestehende Vertragsverhältnisse werden unter Beachtung der geltenden gesetzlichen Bestimmungen behandelt.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt liechtensteinisches Recht; Gerichtsstand ist Vaduz, vorbehältlich zwingender Konsumentenschutzbestimmungen.

14. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Schaan, 01.11.2026

Familienzentrum «müze»